



Windenergieprojekt in der Marmara-Region



Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Projektaktivität wird ein Windpark mit einer Gesamtkapazität von 60 MW errichtet, um erneuerbare Energie ins Stomnetz einzuspeisen. Dieser regenerativ erzeugte Strom wird einen Teil des Netzstroms ersetzen, der hauptsächlich von konventionellen thermischen Kraftwerken produziert wird. Dadurch werden Treibhausgasemissionen eingespart.

- Projekttyp: Erneuerbare Energien, Wind
- Zertifikatentyp: VER
- Qualitätsstandard: Das Projekt ist beim Gold Standard registriert.

Projekthintergrund

Das Projektgebiet liegt in der Marmara-Region an einem Höhenrücken etwa 350 m über Meereshöhe, nahe der Dörfer Elbasan und Catalca unweit Instanbuls. Im Rahmen des Projektes werden 20 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von je 3 MW errichtet.

Die Ausweitung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen ist ein politisches Ziel der türkischen Regierung. Eine Abnahmeverpflichtung ist im Energieeffizienzgesetz niedergeschrieben. Jedoch liegen diese Abnahmetarife weit unter der durchschnittlichen Vergütung in den führenden Windenergieländern und bieten keinen ausreichenden Investitionsanreiz. Dieses wird durch die generell geringe Erfahrung mit Windenergieprojekten in der Türkei verstärkt.

Der Strom wird hauptsächlich mit Erdgas- und Braunkohle- sowie Wasserkraftwerken erzeugt. Auf erneuerbare Energieprojekte, die nicht auf Wasser basieren, entfallen nur etwa 0,2 % der Gesamtstromerzeugung des Landes. Da die Nachfrage nach Strom laut Prognosen um 7 bis 10% pro Jahr steigen soll, ist die Erschließung zusätzlicher sauberer Energiequellen notwendig, um den Bedarf zu decken.

Nachhaltige Entwicklung

In erster Linie vermeidet die Projektaktivität THG-Emissionen durch die Verdrängung konventionell erzeugten Stroms aus dem Netz. Emissionen anderer Luftschadstoffe und Rußpartikel werden vermindert.

Darüber hinaus ergeben sich aus der Schaffung neuer Arbeitsplätze bedeutende soziale Vorteile für die lokale Bevölkerung: mindestens 30 Spezialisten und andere Angestellte werden in der Region eingestellt und erhalten so eine sichere Einkommensquelle.

Auf nationaler Ebene wird das Projekt der Türkei helfen, die Nutzung und Verbreitung netzangebundener Energieprojekte aus erneuerbare Stromquellen voranzutreiben. Als großer Windpark ist das Projekt prädestiniert, um das Potenzial von Windenergienutzung als wirksame Maßnahme zur THG-Reduktion, Diversifizierung des Energiemixes und Sicherung der regionalen Stromerzeugung zu demonstrieren.